
Vorhaben:	Spurensuche! Genderspezifische Entscheidungswege in Natur- und Ingenieurwissenschaften hinein und mögliche Ursachen für das Verlassen dieser Fächer an den TU9-Universitäten
Projektleitung:	Prof. Dr. Susanne Ihlen
Web-Adresse:	
Ausführende Stelle:	Technische Universität München Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik Lehrstuhl für Technische Elektronik FG Gender Studies in Ingenieurwissenschaften Arcisstr. 21 80333 München
Förderkennzeichen:	01 FP 0728
Laufzeit:	01.12.2007 – 30.11.2009

Obwohl junge Frauen häufig die besseren Schulabschlüsse vorweisen können, bewerben sich nach wie vor nur wenige von ihnen um ein ingenieurwissenschaftliches Studium an einer der TU9-Universitäten. Das Projekt „Spurensuche“ wird der Frage nachgehen, anhand welcher Motivationen junge Frauen (und Männer) sich zu einem natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Studium an einer der TU9 entschlossen haben. Unter Einbeziehung des jeweiligen berufspolitischen Rahmens sollen die Wege der Berufswahl insbesondere der jungen Frauen nachgezeichnet und Rückschlüsse auf strategische Maßnahmen standortspezifischer Motivierungsprojekte entwickelt werden. Hierzu werden mögliche Schwundursachen in den ersten Semestern unter Gendergesichtspunkten mit einbezogen.

Analyse bisheriger Maßnahmen und ihrer Erfolge; Entwicklung eines Eingabe-Auswertungstools; Auswertung der an den HS vorhandenen Daten; Befragung von Studierenden; Auswertung und Systematisierung; Workshop zur Ergebnisdiskussion und Entwicklung strat. Maßnahmen

Produkte: Webportal Spurensuche; Analyse des öffentlichen Auftritts der TU9; Workshop zur Ergebnisdiskussion und -bewertung; Veröffentlichung; Öffentliche Tagung zum Thema "Spurensuche".